

COVID-19: Vorhersage der Hospitalisierungsrate

Ansprechpartner: Yeganeh Khazaei
Statistisches Beratungslabor StaBLab der LMU, Institut für Statistik

COVID-19: Vorhersage der Hospitalisierungsrate

Hintergrund

- Während am Anfang der Pandemie die Fallzahlinzidenz der Leitindikator zur Bewertung des Pandemieverlaufs war, hat die Hospitalisierungsinzidenz in der letzten Zeit zunehmend an Bedeutung gewonnen.
- Die Fallzahlinzidenz hat bei zunehmenden Impffortschritt und sich möglicherweise damit veränderten Pandemiegeschehen in den unterschiedlichen Altersgruppen eine möglicherweise sich veränderte Bedeutung
- Die Hospitalisierungsinzidenz wiederum misst die Auswirkungen und Belastungen des Gesundheitssystems direkt.

COVID-19: Vorhersage der Hospitalisierungsrate

Fragestellung

- Im Rahmen dieses Projektes soll versucht werden, ein Modell zur Vorhersage der Hospitalisierungsinzidenz zu ermitteln.
- Bei dem Modell sollen – soweit möglich – zeitlich und räumliche Aspekte mit berücksichtigt werden.
- Eine Berücksichtigung von Altersgruppen erscheint sinnvoll.

Daten

- Robert Koch Institut: Fallzahlen, Hospitalisierung
- Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e. V. – Intensivbettenbelegung
- Zusätzlich können aggregierte Daten für Bayern zur Hospitalisierung und Schätzungen der Neuaufnahmen auf den Intensivstationen zur Verfügung gestellt werden